

05.01.2026 – 07:20 Uhr

Destinus schließt die Übernahme von Daedalean ab und beschleunigt die Entwicklung der KI der nächsten Generation für die Verteidigung und die zivile Luftfahrt



Zürich / Amsterdam (ots) -

Destinus Group BV hat die Übernahme der **Daedalean AG** abgeschlossen. Das in Zürich ansässige Unternehmen ist führend in der Luftfahrt im Bereich fortgeschrittener KI-Systeme und hat sich auf die Entwicklung innovativer Lösungen für die Flugsicherheit und -steuerung spezialisiert. Innerhalb von Destinus agiert Daedalean als zentrales Kompetenzzentrum für KI-Engineering, Autonomieforschung und hochentwickelte Sensortechnologien. Der Transaktionswert beläuft sich auf 180 Millionen Schweizer Franken, was etwa 225 Millionen US-Dollar entspricht.

Das Team und die Technologie von Daedalean werden auch zukünftig die Fortentwicklung von künstlicher Intelligenz für die zivile Luftfahrt fördern, wobei es sich um sicherheitsrelevante Autonomie, Systeme zur Unterstützung von Piloten sowie Navigations- und Sensorsysteme der nächsten Generation handelt. Zugleich entwickeln wir KI-Technologien weiter, die die Sicherheit und Effizienz in der zivilen Luftfahrt erhöhen. Diese umfassen eine GNSS-unabhängige Navigation auf dem Gefechtsfeld, fortschrittliche Sensor- und Zielsuchtechnologien für Interceptor-Systeme, Marschflugkörper und Einweg-Effektoren sowie die Planung von Missionen und die autonome Entscheidungsfindung für Hochgeschwindigkeitsplattformen im Verteidigungsbereich. Hinzu kommen Schwarmfähigkeit, die Multiagenten-Koordination für massenhaft eingesetzte unbemannte Systeme sowie integrierte Sensorfusion mit KI-gestütztem Onboard-Reasoning für robuste Gefechtseinsätze.

Die Übernahme stärkt Destinus' Fähigkeit, souveräne europäische KI-Fähigkeiten über das gesamte Portfolio autonomer Systeme bereitzustellen. Gleichzeitig bekräftigt sie das Unternehmensmodell einer vertikal integrierten verteidigungsindustriellen Produktion mit serieller Massenfertigung. Damit werden sowohl Verteidigungsanwendungen als auch die langfristige Modernisierung der zivilen Luftfahrt unterstützt.

Bas Gouverneur, bisher CEO von Daedalean, wird als Chief Military Program Officer die Verantwortung für militärische Programme, die Strategie für fortgeschrittene Autonomie sowie die Integration des Daedalean-KI-Stacks in die Verteidigungsplattformen von Destinus übernehmen.

Yvonne Gross, bislang VP Finance & Operations bei Daedalean, wechselt zu Destinus und wird als Director of Operations and Infrastructure die industrielle Skalierung, die operativen Abläufe sowie die standortübergreifende Koordination in Europa verantworten.

Darüber hinaus begrüßt Destinus **Brontë Hamilton** als neue Chief Financial Officer. Sie verstärkt das Unternehmen als erfahrene Finanzexpertin und wird sowohl die Finanzstrategie als auch die Kapitalstrukturierung in der dynamischen Expansionsphase von Destinus steuern.

Mikhail Kokorich, Gründer und CEO von Destinus:

"Der Abschluss dieser Übernahme stellt einen wichtigen Meilenstein für Destinus sowie für Europas Kompetenz im Aufbau souveräner, leistungsfähiger KI-Systeme für Verteidigung und zivile Luftfahrt dar. Daedalean verfügt über herausragende Ingenieurstalente und führende Expertise im Bereich der sicherheitskritischen KI. Gemeinsam werden wir die Einführung der nächsten Generation autonomer Systeme auf unseren Interceptor-, Marschflugkörper- und UAV-Plattformen beschleunigen. Gleichzeitig werden wir KI-Technologien weiterentwickeln. Diese Technologien werden Sicherheit und Effizienz in der zivilen Luftfahrt erhöhen. Wir danken dem Daedalean-Team, den Investoren und Aktionären für ihr Vertrauen sowie Walder Wyss für die rechtliche Begleitung der Transaktion."

Über Daedalean:

Das 2016 gegründete Unternehmen hat sich auf die Entwicklung KI-basierter Luftfahrtsysteme für Flugführung, Navigation und Situationsbewusstsein spezialisiert. Mit ihren zertifizierten, sicherheitskritischen Erkennungs- und Autonomietechnologien setzt die Firma neue Maßstäbe für die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit von KI in der bemannten und unbemannten Luftfahrt.

Über Destinus:

Das europäische Verteidigungsunternehmen Destinus entwickelt und fertigt eine neue Generation autonomer Systeme, die durch künstliche Intelligenz gesteuert werden. Dazu gehören Einweg-Effektoren, Marschflugkörper und Anti-Drohnen-Abfangsysteme, die an nationale sowie verbündete Streitkräfte geliefert werden. Mit seinen hochmodernen Produktions- und Integrationskapazitäten in ganz Europa beliefert Destinus seine Kunden in industriellem Maßstab und unterstützt Europa und seine Partner dabei, souveräne, resiliente und skalierbare Verteidigungsfähigkeiten aufzubauen.

Pressekontakt:

press@destinus.eu

Medieninhalte



Destinus SA / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100103208 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103208/100937420> abgerufen werden.